Übungen

- 1. Zu den erfassten Zeiten aus Beispiel 21.1, Smartphone, sollen einige Überlegungen und Berechnungen angestellt werden.
 - a) Wie viele Lernende wurden befragt?
 - b) Welches ist die kleinste, welches die grösste erfasste Zeit?
 - c) Wie gross ist der Durchschnitt aller erfassten Zeiten?
 - d) Welche Zeit liegt so, dass es gleich viele kleinere wie grössere Zeiten gibt?
 - e) Wie viele Zeiten liegen im Bereich von 15 bis 20 Stunden?
 - f) Wie viel Prozent der Zeiten liegen im Bereich von 15 bis 20 Stunden?

2.

Im Kapitel 22 wurden vier Möglichkeiten zur Datengewinnung beschrieben. Wie wurden in den einführenden Beispielen die Daten gewonnen? Kreuzen Sie an:

	Experiment	Befragung	Beobachtungs- studie	Daten- sammlung
Smartphone				
Kaffee				
1-€-Münze				

3.

Folgend sind Fälle aus der Datengewinnung beschrieben, bei welchen Fehler passiert sind. Um welchen Fehlertyp handelt es sich?

Fall A

An der Leichtathletik-WM 1987 in Rom sprang der Italiener Giovanni Evangelisti bei seinem letzten Sprung im Weitsprungwettbewerb nur rund $7.80~\mathrm{m}$. Offenbar wollte der Kampfrichter seinem Landsmann die Bronzemedaille sichern und mass eine Weite von $8.38~\mathrm{m}$.

Fall B:

Obwohl längst widerlegt, hält sich die Mär vom äusserst eisenreichen Spinat hartnäckig. Der Mythos beruht der Legende nach auf einem Kommafehler eines Lebensmittelanalytikers.

Fall C

Der niederländische Sozialpsychologe und ehemalige Professor Diederik Stapel hat während seinen Forschungsarbeiten zusätzliche Daten erfunden.

Fall D:

Ein Arzt misst bei der Skifahrerin Lara Gut die Körpergrösse von $1.60~\mathrm{m}$. Ein Ausrüster hat Guts Körpergrösse als $1.61~\mathrm{m}$ gemessen.

Fall E:

Die Lehrerin gibt in ihrem Tabellenkalkulationsprogramm eine falsche Formel zur Berechnung der Probennoten ein, weshalb jede Arbeit mit 0.5 Notenpunkten zu hoch bewertet wird.

Fall F

Im selbst erfassten Datensatz aus Aufgabe 2 hat Meret Muster dreimal das Wasservolumen gemessen, welches in ihrem geschlossenen Mund Platz findet: 7.9 cl, 8.0 cl und 8.3 cl waren die drei Messergebnisse.

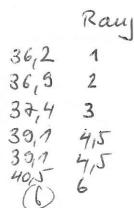
Kreuzen Sie an:

	zufälliger Fehler	systematischer Fehler	Übertragungs- fehler	mutwilliger Fehler
Fall A				
Fall B				П
Fall C				П
Fall D				П
Fall E				П
Fall F				

4.

Bilden Sie die geordnete Stichprobe:

$x_1 = 36.9$		$x_{[\cdots]} = \dots$
$x_2 = 37.4$		$x_{[\cdots]} = \cdots$
$x_3 = 39.1$	Lamone	$x_{[\cdots]} = \dots$
$x_4 = 40.5$	-	$x_{[]} = \dots$
$x_5 = 39.1$		$x_{[\cdots]} = \cdots$
$x_6 = 36.2$		$x_{[\cdots]} = \dots$



Monge zu Daten analyse) 27 conende b) (cleinste: 2 trosute : 25 25. \$ 14,19 16. 6. 25. 15. 12. 21. 25 21. 25 19. 25 21 18-. 21 79 70 Releive Zeite 19 18 77 Es liezen 6 Flite jaische 15 Sis 20 Strude 6 15 Jesam Zahl: 21 6 Zeite : 100 6 = 28,6%

V DATENANALYSE

26. Übungen

Lösungen zu Übungen 84

1	1	21	Lernende
	21	7.1	Lernenge

- b) kleinste Zeit: 2 h, grösste Zeit: 25 h
- c) 14.190 h
- d) 15 h
- e) 6
- f) 28.571%

Lösungen zu Übungen 85

2.						
3.			Experiment	Befragung	Beobachtungs- studie	Daten- sammlung
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 1.10 1.11 1.12	Smartphone Kniearthrose Warenhaus Kaffee Weitsprung Übergewicht Freiwurf-Contest Blut Schwertlilien e-Bike 1-€-Münze Bierfest Lohn		The second secon		
4.	Fall I Fall I Fall I Fall I Fall I	3 C O	Zufälliger Fehler	Systematischer Fehler	Übertragungs- fehler Final State St	Mutwilliger Fehler

Lösungen zu Übungen 86

Bei sämtlichen Beispielen muss ein Bias erwartet werden. Die Stichproben werden kaum repräsentativ für die Grundgesamtheit sein.

Beispiel A:

Jede befragte Person aus der Klasse steht bereits für ein Kind in ihrer Familie.

Da Zugfahrer keine Parkplätze brauchen, wird ihr Verlangen nach solchen eher gering sein. Würde dieselbe Frage in der Nähe von (besetzten) Parkplätzen gestellt, wäre eine andere Verteilung zu erwarten.

Zuschauerinnen eines Volleyballspiels sind oder waren häufig auch Volleyballspielerinnen. Grosse Spielerinnen haben auf den meisten Positionen auf dem Volleyballfeld Vorteile. Deshalb ist zu erwarten, dass die durchschnittliche Körpergrösse der 150 Zuschauerinnen über derjenigen der Schweizer Frauen liegt.

Kampfjets, welche Einschusslöcher im Bereich des Cockpits haben, sind wohl nie aus dem Krieg zurückgekehrt...

DATENANALYSE II

Aufgaben 1, 3 und 4 besprechen.

Übung 6 (Blatt austeilen, Beispiele zuvor gemailt)

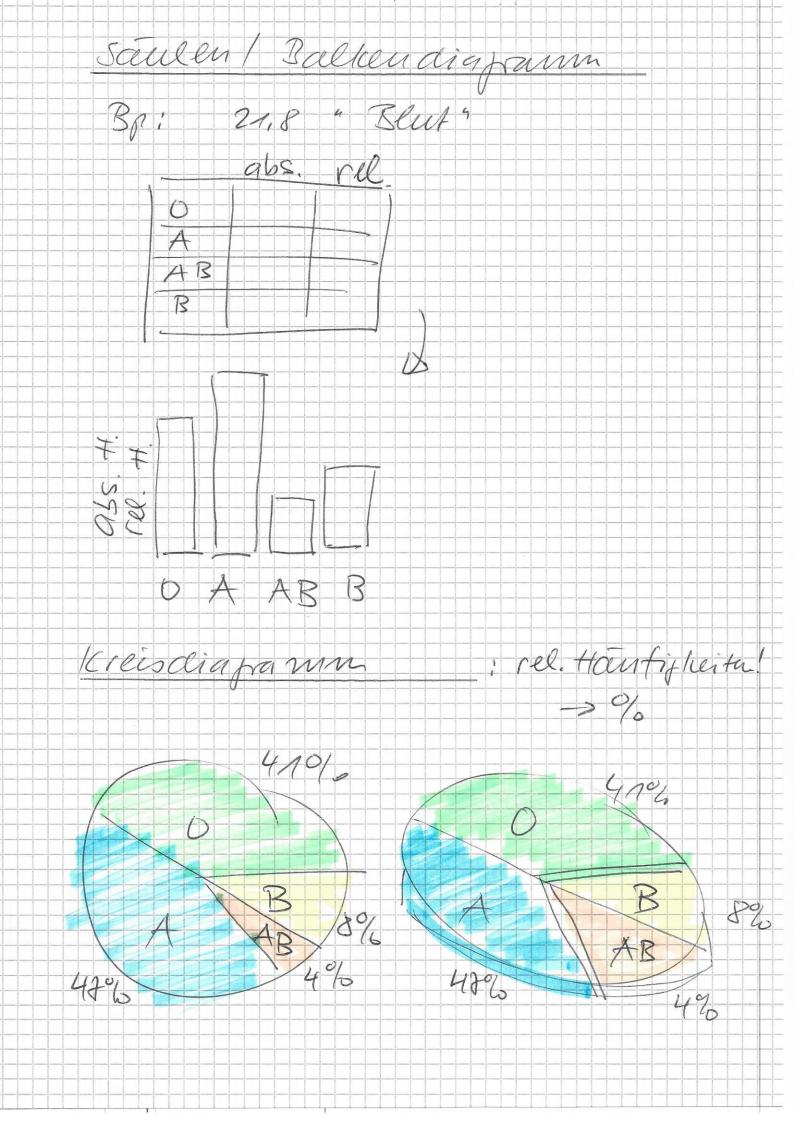
Bestimmen Sie bei den einführenden Beispielen den Typ jeder Variable. Beachten Sie nötigenfalls die unter www.hep-verlag.ch/mathematik-bm-1 zur Verfügung stehenden Datensätze. Kreuzen Sie an:

			nominal	ordinal	diskret	stetig
21.1	Smartphone	Zeit				
		Geschlecht				
		BMS-Richtung				
		BMS-Lehrgang				
21.2	Kniearthrose	vor				
2 112		nach_1_Woche				
		nach_3_Monaten				
21.3	Warenhaus	Früchte & Gemüse				
21.0		Fleisch & Charcuterie				
21.4	Kaffee	Uhrzeit				
		Minuten				
		Stunden				
21.5	Weitsprung	Gruppe				
		Gruppenrang				
		Weite				
21.6	Übergewicht	Alter				
		BMI				
		Taillenumfang				
		Hüftumfang				
		Blutdruck_syst				
		Blutdruck_diast				
21.7	Freiwurf-Contest	Trefferanzahl				
21.8		Blutgruppe				
		Rhesusfaktor				
		Land				
21.9	Schwertlilien	Kelchblattlänge				
		Kelchblattbreite				
		Kronblattlänge				
		Kronblattbreite				Ц
		Art				
21.1	0 E-Bike	Reichweite				
		Modell				
21.1	I1 1-€-Münze	Masse				
		Packung				
21.	12 Bierfest	Haarlänge				
		Biermenge				
		Geschlecht				
21.	13 Lohn	Lohn				
		Geschlecht				

1.1	Smartphone	Zeit	nominal	ordinal	diskret □	stetig
		Geschlecht BMS-Richtung	X			
1.2	Knie arthrose	BMS-Lehrgang vor	x			K *
		nach_1_Woche nach 3 Monaten				₹ *
1.3	Warenhaus	Früchte & Gemüse Fleisch & Charcuterie		x		
1.4	Kaffee	Uhrzeit Minuten				X
		Stunden				<u>×</u>
1.5	Weitsprung	Gruppe Gruppenrang		X		
1.6	Übergewicht	Weite Alter				×
		BMI Taille numfang				x
		Hüftumfang Blutdruck syst				K
		Blutdruck diast				x
1.7	Freiwurf-Contest	Treffe ranzahl			K	
1.8	Blut	Blutgruppe	K			
		Rhesusfaktor Land	K			
1.9	Schwertlilien	Kelchblattlänge Kelchblattbreite				K
		Kronblattlänge				K
		Kronblattbreite Art	□ K			
1.10	e-Bike	Reichweite Modell				ix
1.11	1-€-Münze	Masse Packung				
1.12	Bierfest	Haarlänge				X
		Biermenge Geschlecht	×			
1.13	Lohn	Lohn Geschlecht	IX			x

Plany (na / tiele) Dætenjenimmeny (Arten) Daten Speiller - Ur leste (4) Dasen bearbeiten: - sortion 5) Scaphisch Dasstelle - un recliner · Walvochein lichkeith · than tij leet tu alsolute Hauffled relative Hauffles velialt us con = anjabl de Blobachtemper byjgert alsolitionfiflest Jus Stillproben lius Notemas frome: Bpi autobeobachtny 4h: Seschwindig -> cel. Hanfig leit mesony leit: · 4516 autos total 125 = 0,028 4516 = 3% (Stich proben frose) o 125 ju schnell! abtol. Hounfy (cero; 725A)

Diapann typen a Saulen-Ballen diapanne qualitative, univariate Pater abs. / rel. Hantijk. 2) 10 reisdiapamm qualitat. / univariate rel. Hantiplierth (3) Streiftinglot qualitat. / Univar. 4 Histogram qualitation / como. -> Hantifkeite od wabraheinlichk. (5) Boxplet qualit. / univoint (6) Streudiapamme quantitative / bivariate Dater



Streifeng lot Bp. 21.5 " Weithoung" > quantitative rule mal (nessues) Visualisierung con Verteilunger 5m 5,5m 6m 6,5m 2m Sprnjacik 5/T spring werk Beispule HA: Scaplink zu · Saulendigramme · Kisdiapamul o Streifer Plot Suche